

Jahresinformation 2011

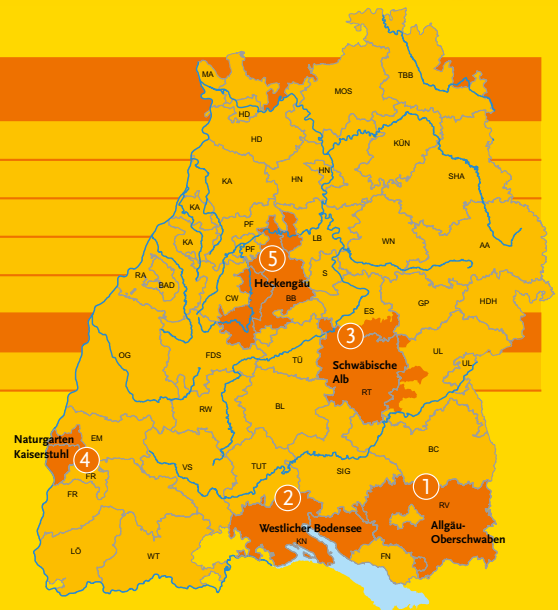
PLENUM: Naturschutz – Wertschöpfung – Zukunft für unsere Region!



Projektgebiete

Projektgebiet	bewilligt von	bewilligt bis	Fläche Projektgebiet (ha)	Fläche Kerngebiet (ha)
① Allgäu-Oberschwaben*	01.10.2000	31.12.2011	161 625	74 855
② Westlicher Bodensee*	15.01.2001	31.12.2011	115 868	37 769
③ Schwäbische Alb	14.03.2001	31.03.2013	138 378	62 500
④ Naturgarten Kaiserstuhl	05.07.2002	31.07.2014	26 979	9 198
⑤ Heckengäu	04.11.2002	31.12.2014	111 096	48 099
Summe			553 946	232.421
Anteil an Landesfläche			15,49 %	

* Fördermittel bewilligt bis 31.12.2013



PLENUM im Internet

- PLENUM landesweit www.plenum-bw.de
- PLENUM Projektgebiete
- Allgäu-Oberschwaben www.plenum-ravensburg.de
- Westlicher Bodensee www.plenum-bodensee.de
- Schwäbische Alb www.plenum-alb.de
- Naturgarten Kaiserstuhl www.naturgarten-kaiserstuhl.de
- Heckengäu www.plenum-heckengaeu.de

WAS IST PLENUM?

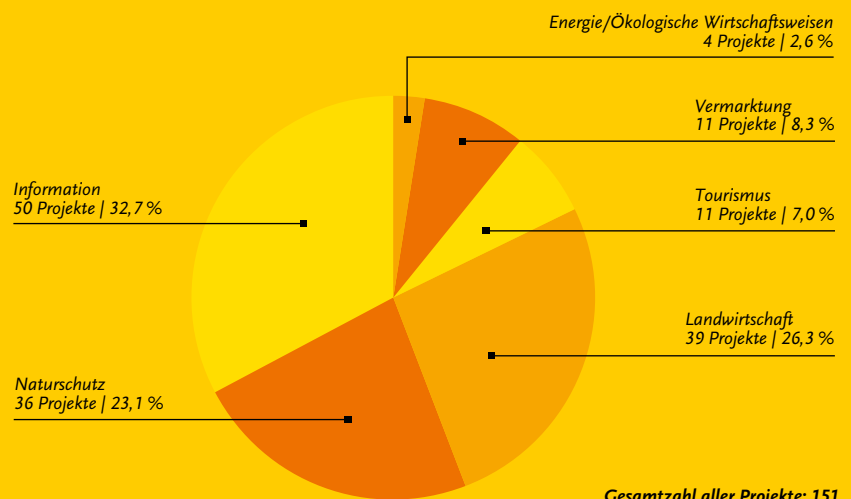
PLENUM ist ein „Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt“. Ziel ist eine naturschutzorientierte Regionalentwicklung in ausgewählten Landschaften durch nachhaltige Stärkung dieser Regionen. Durch zahlreiche, von der Bevölkerung initiierte Projekte fördert PLENUM Natur und Landschaft von „unten nach oben“. Belange des Naturschutzes in andere Handlungsfelder der Regionalentwicklung zu integrieren, ist hierbei ein wesentlicher Grundsatz von PLENUM. Tourismus, Landwirtschaft, Gewerbe und Naturschutz gereichen sich somit zum gegenseitigen Vorteil.

www.plenum-bw.de



Ein Programm des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Handlungsfelder & Projektanzahl



Gesamtzahl aller Projekte: 151

AKTIVITÄTEN 2011
der einzelnen Projektgebiete

ALLGÄU-OBERSCHWABEN

- „Das Beste aus der Region“: Schulungen und Handbuch unterstützen LandZunge-Wirte in der Kommunikation zum Gast
- Natur-Zierde-Garten lädt zur Erkundungstour. Einheimische Pflanzen bilden den Naturbereich, Sommerblumen aus dem Bauerngarten sorgen für die Zierde
- Durch extensive Beweidung und wiedervernässte Wiesen werden im Gründlenmoos eine individuenreiche Flora und Fauna gefördert, darunter die gefährdeten Arten Fettkraut und Sumpfschrecke
- Mostseminar verschafft 60 Verarbeitern und Landwirten Eindrücke von der Geschmacksvielfalt alter Streuobstsorten

WESTLICHER BODENSEE

- „Staubbaum“, ein naturpädagogisches Puppentheaterstück, das den Kindern das Leben im Wald näher bringt
- Wasserbüffel-Beweidungsprojekt: Erhaltung nasser Talwiesen und trockener Hänge
- Untersee – Genuss pur, Aufbau eines Netzwerkes mit Erzeugern, Lieferanten und Gastronomen
- Die Natur im Hegau auf dem Rücken der Pferde genießen – Etablierung von acht Wanderreitstationen

SCHWÄBISCHE ALB

- Der Reutlinger Hausberg Achalm präsentiert sich mit naturverträglichem Besucherlenkungs-konzept
- Neidlinger Brennergemeinschaft gewährleistet durch gemeinschaftliche Anschaffung von Verarbeitungsmaschinen die weitere Erhaltung großer Streuobstwiesen
- Imker braucht die Landschaft! Bezirksimkerverein baut einen Lehrbienenstand mit Bienenlehrpfad und Wildbienenhotel
- Sicherung des Sortenspektrums: Deutscher Pomologenverein überprüft und zertifiziert seltene Kirscharten im landesweit einzigartigen Erhaltungsgarten „Kirschenheimat“

NATURGARTEN KAISERSTUHL

- Bahn frei: Fünf neue E-Bike-Radwege stehen interessierten Radlern zur Verfügung
- Vulkanspargel: Alte Kaiserstühler Gemüsesorte bewahrt sich auf Sterne-Gastronomie-Gipfel
- Biotopentwicklung Neuershausen: Neue Lebensräume für Fledermaus, Siebenschläfer, Wachtel & Co
- Cartoonist Peter Gaymann erwandert zusammen mit Wein- und Naturfreunden den Burgunderpfad

HECKENGÄU

- Mit dem Kult.Tour.Radweg wird eine weitere Radroute im Heckengäu konzipiert
- Einmalig in Baden-Württemberg sind die berittenen Naturführer im Heckengäu
- Die Heckengäulinse ist in der Premiumversion auch als Belugalinse erhältlich
- 30 neue Streuobstpädagogen erhalten ihre Zertifikate

Fördermittel

Projektgebiet	Projektanzahl	Bewilligter PLENUM-Zuschuss (€)	Förderfähige Gesamtkosten (€)
① Allgäu-Oberschwaben	14	69 818	179 154
② Westlicher Bodensee	20	113 825	356 757
③ Schwäbische Alb	45	235 753	613 433
④ Naturgarten Kaiserstuhl	25	148 714	285 316
⑤ Heckengäu	47	203 080	423 961
Summe 2011	151	771 190	1 858 621

Die PLENUM-Geschäftsstellen werden vom Land in der ersten, siebenjährigen Förderphase zu 70 % und von PLENUM-Trägern zu 30 % gefördert. In der zweiten, fünfjährigen Förderphase sinkt die Landesförderung degressiv bis auf 50 %.

VERABSCHIEDUNG VON ZWEI GEBIETEN

Für die PLENUM-Regionen Westlicher Bodensee und Allgäu-Oberschwaben endete im Dezember 2011 der PLENUM-Gebietsstatus. Die Projektförderung über PLENUM wird aber weitere zwei Jahre fortgesetzt, um die Versteigerung der naturschutzorientierten Regionalentwicklung in den Gebieten zu unterstützen. In beiden Gebieten ist sehr viel bewirkt und bewegt worden. Insgesamt 553 Projekte wurden in den Jahren 2001 bis 2011 gefördert und durch die PLENUM-Teams kompetent beraten und begleitet. Die Projektpalette reichte von der Sicherung wertvoller Grünlandflächen durch Triebwegskonzeptionen

für Wanderschäferrei, über die Erhaltung von Streuobstwiesen durch den Kauf von Obstpressen bis hin zur Vermarktungsförderung für Streuobstprodukte. Beispiele innovativer, naturschonender Tourismus- und Umweltbildungsangebote sind die Entwicklung von Touren für Radler und Wanderer. Die Evaluierung der beiden Regionen ergab in der Gesamtbeurteilung eine sehr erfolgreiche Umsetzung von naturschutzfachlichen Zielen und deutliche sozioökonomische Erfolge. Eines haben alle Projekte daher gemeinsam – sie bringen Mehrwert für Mensch und Natur.



PLENUM-Förderung & Projektkosten je Handlungsfeld

